

voranzubringen. In Vorbereitung des 40. Jahrestages der DDR und des XII. Parteitages wird in jedem Betrieb unseres Bezirkes ein Rationalisierungsvorhaben verwirklicht. Im Bezirk sind das 250. 40 davon stehen unter Kontrolle der Bezirksleitung. Mit diesen Rationalisierungsvorhaben soll ein Warenproduktionszuwachs von 1,1 Milliarden Mark gesichert werden. Vorhabenbezogen werden durch Nutzung der Schlüsseltechnologien Arbeitsproduktivitätssteigerungen auf 160 bis 300 Prozent erreicht und die Durchlaufzeiten enorm verkürzt.

Arbeitsgruppen der Bezirksleitung und Kreisleitungen mit fähigen Rationalisatoren, Ökonomen und Informatikern beraten sich mit Parteileitungen und Rationalisierungskollektiven, um von Insellösungen zu komplexen Lösungen überzugehen und die Schwedter Initiative in allen Betrieben und im Maßstab des ganzen Bezirkes wirksam zu machen. Dazu werden die Erfahrungen solcher Parteiorganisationen wie des Zeiss-Betriebes für optischen Präzisionsgerätebau oder Werna UNION Gera breit verallgemeinert. Diese Partei- und Betriebskollektive gehen neue Wege.

Im Bewußtsein ihrer politischen Verantwortung identifizieren sich die Werktätigen voll mit ihren Automatisierungs- und Rationalisierungsvorhaben. Sie nehmen ökonomisch hocheffektive Lösungen in Angriff, indem sie die flexible Automatisierung der Produktion, CAD/CAM-Lösungen und rechnergestützte Betriebswirtschaft miteinander verbinden. Ständig sorgen sie dafür, daß alle Kollektivmitglieder genau informiert und in alle Phasen der Vorbereitung und Durchführung einbezogen sind, die Qualifizierung im Prozeß der Arbeit erfolgt und die sozialen Belange rechtzeitig berücksichtigt werden.

Neuen Arbeitsinhalten und neuen Formen des kooperativen Zusammenwirkens in diesen Arbeitskollektiven widmen wir größte Aufmerksamkeit. Mit der Position, einen möglichst großen Beitrag zur Stärkung der DDR zu leisten, stellen sich diese Kollektive ihrer hohen Qualifikation entsprechende spezifische Wettbewerbsziele, führen sie den Wettbewerb zunehmend aus den Kollektiven selbst heraus unter dem Gesichtspunkt, daß höchste Leistung auch am höchsten stimuliert wird. Im Bezirksorgan »Volkswacht« wird unter dem Motto »DDR 40 - auf Parteitagkurs« dieses neue Herangehen breit popularisiert.

Hohe Aufmerksamkeit schenken wir weiter der Förderung der Gemeinschaftsarbeit von Kombinat, örtlichen Betrieben und Territorialorganen, um die vielfältigen Möglichkeiten der territorialen Produktions- und Wissenschaftskooperation für die zusätzliche Steigerung der Arbeitsproduktivität zu nutzen und die Wechselbeziehungen zwischen den Kombinat und ihrem territorialen Umfeld im Interesse des Leistungswachstums und Bürgerwohls noch effektiver zu gestalten.